

Abschlussprüfung 2019

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Erwin Schleicher ist Inhaber des Unternehmens mit dem Firmennamen Erwin Schleicher Sneaker e. K., kurz „SCHLEICHER“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in München auf die Herstellung von Sneakern spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.



SCHLEICHER

– langlebig und bequem –

Bilder urheberrechtlich geschützt




Informationen zum Unternehmen „SCHLEICHER“:

Inhaber	Erwin Schleicher
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Schmittchenstraße 39; 81230 München
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in München: Fertigung von Sneakern Zweigwerk in Erlangen: Fertigung von Wanderschuhen
Unternehmensphilosophie	ressourcenschonende und qualitativ hochwertige Produktion
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2018
Werkstoffe	
Rohstoffe	Nylonstoffe, Wildleder, Baumwollstoffe, ...
Fremdbauteile	Schnürsenkel, Ösen, ...
Hilfsstoffe	Fäden, Textilkleber, ...
Betriebsstoffe	Strom, Schmieröl, ...
Handelswaren	Schuheinlagen, Reinigungsspray, Socken

Aufgabe 1

Im Unternehmen „SCHLEICHER“ liegt folgender Beleg vor:

<h1>Shoelace AG</h1>		 <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>			
<i>Shoelace AG, Bandlstraße 8, 85345 Freising</i> Erwin Schleicher Sneaker e. K. Schmittchenstraße 39 81230 München		Registergericht Freising : HRB 305 Steuernummer : 113/171/10359 USt-IdNr. DE0221 12093 Tel.: 08161 08164 Fax: 08161 08165			
Rechnung Nr. 210408/18 (Bei Zahlung bitte angeben!)		Freising, 09.01.2018			
Ihr Auftrag vom: 02.01.2018 Auftrags-Nr.: 68/18		Kunden-Nr.: 240452			
Am 09.01.2018 lieferten wir Ihnen:					
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
1	2000	300810	Schnürsenkel - weiß	3,20	6.400,00
2	1000	300811	Schnürsenkel - schwarz	3,50	3.500,00
3	500	300813	Schnürsenkel - rot	3,80	1.900,00
			Rabatt 8 %		944,00
			Warenwert		10.856,00
			Leihverpackung		80,00
			USt 19 % 2.077,84 €	Rechnungsbetrag 13.013,84 €	
Bei Zahlung bis zum 19.01.2018 gewähren wir 2 % Skonto. Zahlung fällig „rein netto“ am 08.02.2018					
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Shoelace AG. Vielen Dank für Ihren Auftrag. Bankverbindung: Handelsbank Isartal IBAN: DE70 1906 9000 0001 2612 15 BIC: HANBDEARIN1					

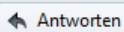
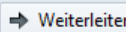
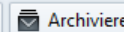


- 1.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob folgende Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung muss dieser Beleg zwei Jahre lang aufbewahrt werden.
B	Erwin Schleicher ist als Einzelunternehmer im Handelsregister in der Abteilung A eingetragen.
C	Die Auswahl eines Lieferers, der Leihverpackung verwendet, entspricht der Unternehmensphilosophie von „SCHLEICHER“.

- 1.2 Geben Sie an, wie der Vermerk „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Shoelace AG“ mit Fachbegriff bezeichnet wird.

- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zur nebenstehenden Rechnung Nr. 210408/18.

- 1.4 Bilden Sie den Buchungssatz für folgenden Beleg:

    	
Von: „Shoelace AG“	17.01.2018 11:17 Uhr
Betreff: Gutschrift Rücksendung der Leihverpackung	
An: „SCHLEICHER“	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für die zurückgeschickte Leihverpackung schreiben wir Ihnen den entsprechenden Betrag aus Rechnung Nr. 210408/18 in Höhe von 95,20 € brutto gut.</p> <p>Wir bedanken uns, dass Sie dadurch einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Daniela Neu Kundenbetreuung Shoelace AG</p>	

- 1.5 Am 18. Januar 2018 überweist „SCHLEICHER“ 12.660,27 € für Rechnung Nr. 210408/18 vom Geschäftsbankkonto.
Bilden Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 2

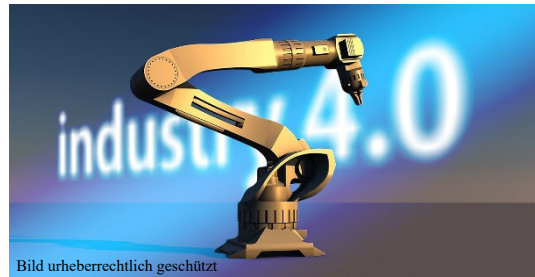
Erwin Schleicher plant, in seinem Unternehmen eine modernere Produktionsmaschine einzusetzen. Vorab informiert er sich in einem Fachmagazin:

Die größten Robotermärkte

Weltweit ist die Nachfrage nach Industrierobotern ungebrochen. 295 104 Roboter wurden nach Angaben der International Federation of Robotics (IFR) im Jahr 2017 verkauft. Das entspricht einem Plus von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Automobilindustrie und die Elektronikbranche tragen am stärksten zum Wachstum der Branche bei. Der größte Markt für Roboter ist Asien, angeführt von China. Damit setzt sich China erstmals vor Japan, das auf Platz zwei zurückfällt. Bis zum Jahr 2020 werden nach Schätzungen der IFR mehr als drei Millionen Robotereinheiten in den Werkhallen rund um den Globus arbeiten.

(Textquelle urheberrechtlich geschützt)



- 2.1 Beantworten Sie mit Hilfe des Textes folgende Aufgaben.
- 2.1.1 Berechnen Sie, wie viele Roboter im Jahr 2016 weltweit verkauft wurden.
- 2.1.2 Geben Sie an, welche zwei Industriezweige am stärksten zur Nachfrage nach Industrierobotern beitragen.
- 2.2 „SCHLEICHER“ entscheidet sich für den Kauf einer roboterunterstützten Klebepresse zum Verkleben des Obermaterials der Schuhe. Der Listenpreis beträgt 142.700,00 €. Für Aufbau und Installation werden 1.600,00 € netto berechnet. Bilden Sie den Buchungssatz für den Rechnungseingang.
- 2.3 Die alte Klebepresse BF-3000 steht noch mit dem Erinnerungswert von 1,00 € zu Buche. In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Beleg vor. Bilden Sie die Buchungssätze.

○	Netto €	600,	Cent	00	<h2>Quittung</h2> (Durchschrift)
	+ 19 % UST €	114,	Cent	00	
	Gesamt €	714,	Cent	00	
	Gesamtbetrag € in Worten				
	siebenhundertvierzehn-----				Cent wie oben
	(im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten)				
	von P. Ludolf, Gebrauchtgwaren GmbH				
	für Klebepresse BF-3000				
	richtig erhalten zu haben, bestätigt				
	Ort München		Datum 20.01.2018		
○	Buchungsvermerke		Stempel/Unterschrift des Empfängers		
			E. Schleicher Erwin Schleicher Sneaker e. K.		

Aufgabe 3

„SCHLEICHER“ hat am 23.01.2018 flüssige Mittel in 1 000 IBS-Aktien angelegt.

- 3.1 In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Beleg vor.
Bilden Sie jeweils den Buchungssatz zu den Buchungsnummern 19 und 20.

Bu.-Tag		Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)
02.04.	02.04.	19	Depotgebühren IBS-Aktien Depot-Nr.: 2948103	24,00 -	
04.04.	04.04.	20	Dividende für 1 000 IBS-Aktien	350,00 +	
BLZ: 790 690 00				alter Kontostand	6.412,00 +
BIC: SPABDEXXMU2				neuer Kontostand	6.738,00 +

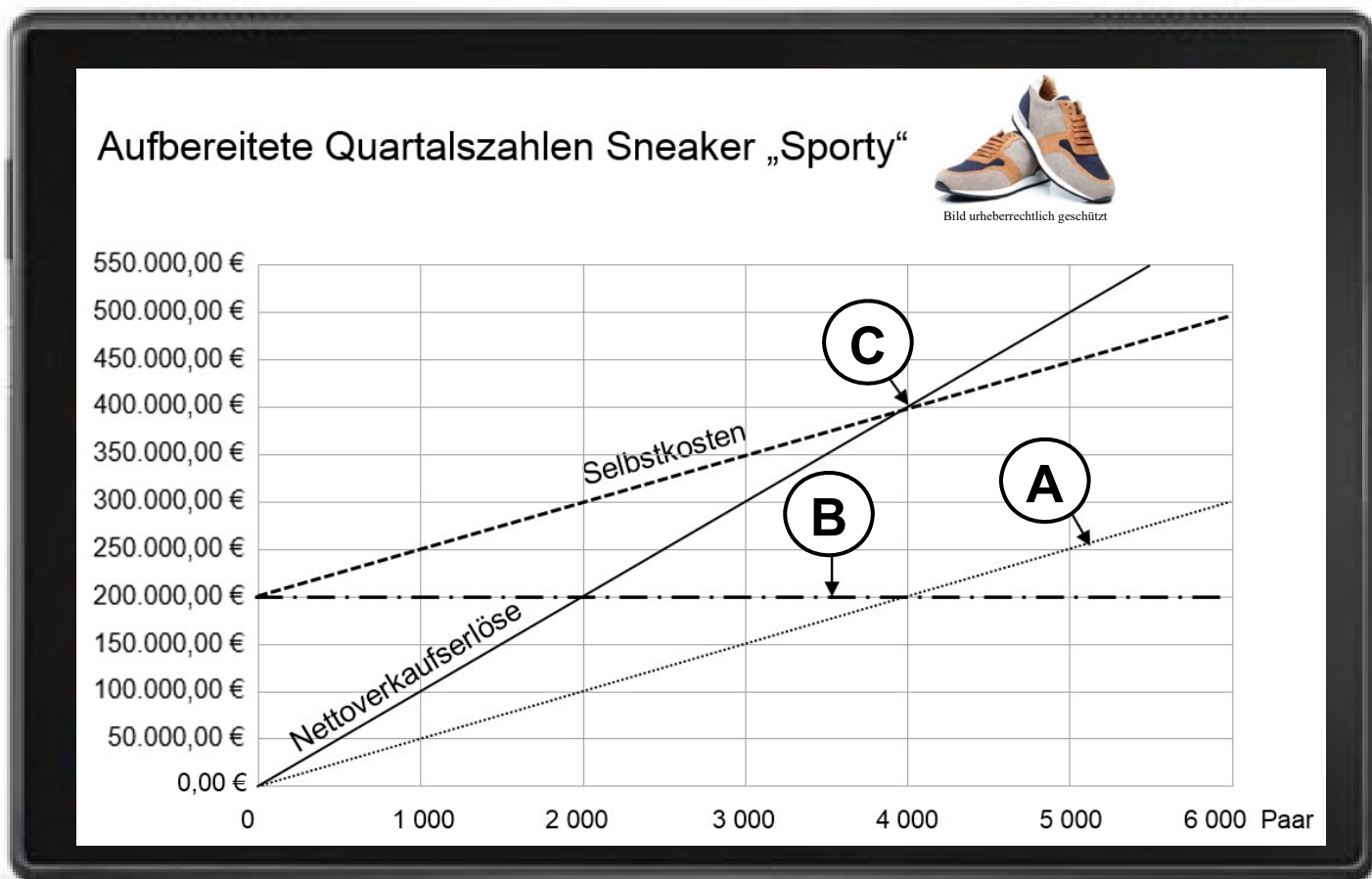
- 3.2 Zur Finanzierung einer neuen Werbekampagne verkauft „SCHLEICHER“ am 22.06.2018 zum Schlusskurs alle im Depot befindlichen IBS-Aktien.
Die Schlusskurse der Aktie sind im Besitzzeitraum auszugsweise dargestellt:

	A	B	C	H	I	J
1		Datum	Schlusskurs		Datum	Schlusskurs
2	Montag	22.01.2018	-	Montag	18.06.2018	12,41 €
3	Dienstag	23.01.2018	11,09 €	Dienstag	19.06.2018	12,20 €
4	Mittwoch	24.01.2018	10,95 €	Mittwoch	20.06.2018	11,97 €
5	Donnerstag	25.01.2018	11,21 €	Donnerstag	21.06.2018	11,78 €
6	Freitag	26.01.2018	11,24 €	Freitag	22.06.2018	11,79 €
7						

- 3.2.1 Berechnen Sie die Kurssteigerung der Aktie im Besitzzeitraum in Prozent.
- 3.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Bankgutschrift, wenn die 1 000 IBS-Aktien mit 11.200,90 € zu Buche stehen und die Bank 1 % Spesen vom Kurswert berechnet.
- 3.2.3 Berechnen Sie die effektive Verzinsung dieser Aktienanlage für die Besitzdauer von 150 Tagen unter Berücksichtigung von Depotgebühren und Dividende (siehe 3.1).

Aufgabe 4

Für das 3. Quartal liegen folgende Daten in Form einer unvollständigen Grafik vor:



- 4.1 Geben Sie unter Angabe der Kennbuchstaben A bis C jeweils den entsprechenden Fachbegriff aus der Deckungsbeitragsrechnung an.
- 4.2 „SCHLEICHER“ konnte 3 000 Paar des Modells „Sporty“ produzieren und absetzen. Berechnen Sie mit Hilfe der Werte aus der Grafik Art und Höhe des Betriebsergebnisses.
- 4.3 Um das Betriebsergebnis zu verbessern, sollen die variablen Kosten gesenkt werden. Nennen Sie hierfür eine konkrete Maßnahme.
- 4.4 Die variablen Kosten wurden erfolgreich gesenkt. Ab dem 4. Quartal wird die Produktion um das neue Modell „Schlüpper“ erweitert. Ihnen liegen folgende Daten vor:

	Modell „Sporty“  <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>	Modell „Schlüpper“  <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>
Produktion/Absatz	3 000 Paar	2 000 Paar
Nettoverkaufspreis/Paar	100,00 €	?
Variable Kosten/Paar	48,00 €	35,00 €
Deckungsbeitrag gesamt	156.000,00 €	?
Fixkosten	200.000,00 €	

- 4.4.1 Berechnen Sie für das neue Modell „Schlüpper“ die langfristige Preisuntergrenze.
- 4.4.2 Das Schuhgeschäft SCHUH-SL wäre bereit, 200 Paar des Modells „Schlüpper“ für 33,00 € netto je Paar abzunehmen.
Begründen Sie, ob dieser Auftrag angenommen werden soll.
- 4.5 Ihnen liegt folgender Beleg vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

<h1>SCHLEICHER</h1>																															
<p><u>Erwin Schleicher Sneaker e. K., Schmittchenstraße 39, 81230 München</u></p> <p>Schuhgeschäft Erhart Style Kaufringer Straße 113 86899 Landsberg</p>	<p>Inhaber: Erwin Schleicher Registergericht München: HRA 86 Steuernummer: 232/143/29837 USt-IdNr.: DE 827226074</p> <p>Tel.: 089 02837 Fax: 089 0283 00</p>																														
<p>Rechnung Nr. 230312/18 (bei Zahlung angeben) München, 13.08.2018</p>																															
<p>Ihr Auftrag vom: 12.08.2018 Auftrags-Nr.: 321/18 Kunden-Nr.: 12389991</p> <p>Am 13.08.2018 lieferten wir Ihnen frei Haus:</p>																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Pos.</th> <th style="width: 15%;">Menge</th> <th style="width: 45%;">Artikel</th> <th style="width: 15%;">Einzelpreis (€)</th> <th style="width: 15%;">Gesamtpreis (€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">80 Paar</td> <td>Sneaker „Sporty“</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> <td style="text-align: right;">8.000,00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">20 Stück</td> <td>Reinigungs-Spray „X-Kaas-Haxn“</td> <td style="text-align: right;">13,00</td> <td style="text-align: right;">260,00</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> <td style="text-align: right;">8.260,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Warenwert</td> <td style="text-align: center;">USt 19 %</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Rechnungsbetrag</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">8.260,00 €</td> <td style="text-align: center;">1.569,40 €</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">9.829,40 €</td> </tr> </tbody> </table>		Pos.	Menge	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)	1	80 Paar	Sneaker „Sporty“	100,00	8.000,00	2	20 Stück	Reinigungs-Spray „X-Kaas-Haxn“	13,00	260,00					8.260,00	Warenwert		USt 19 %	Rechnungsbetrag		8.260,00 €		1.569,40 €	9.829,40 €	
Pos.	Menge	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)																											
1	80 Paar	Sneaker „Sporty“	100,00	8.000,00																											
2	20 Stück	Reinigungs-Spray „X-Kaas-Haxn“	13,00	260,00																											
				8.260,00																											
Warenwert		USt 19 %	Rechnungsbetrag																												
8.260,00 €		1.569,40 €	9.829,40 €																												
<p>Zahlung fällig „rein netto“ am 13.09.2018</p>																															
<p>Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Vielen Dank für Ihren Auftrag.</p> <p>Bankverbindung: Sparbank München IBAN: DE71 7906 9000 0001 2612 15 BIC: SPABDEXXMU2</p>																															

Aufgabe 5

Am Ende des Jahres 2018 liegt „SCHLEICHER“ folgendes Tabellenblatt vor:

	A	B	C	D
1	Aktiva	aufbereitete Bilanz zum 31.12.2018		Passiva
2	I. Anlagevermögen	4.000.000,00 €	I. Eigenkapital	3.750.000,00 €
3	II. Umlaufvermögen		II. Fremdkapital	
4	Vorräte	1.800.000,00 €	langfristig	2.550.000,00 €
5	Forderungen	1.900.000,00 €	kurzfristig	2.250.000,00 €
6	flüssige Mittel	850.000,00 €		
7	Gesamtvermögen	8.550.000,00 €	Gesamtkapital	8.550.000,00 €
8				
9	Bilanzkennzahlen 2018		Eigenkapital	
10	Eigenkapitalrentabilität	43,86 %	4.000.000,00 €	
11	Finanzierung (EK-Anteil)	43,86 %	3.500.000,00 €	
12	Einzugsliquidität	122,22 %	3.000.000,00 €	
13			2.500.000,00 €	
14			2.000.000,00 €	
15	Privateinlagen	Privatentnahmen	1.500.000,00 €	
16	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €	
17			500.000,00 €	
18			0,00 €	
19				

- 5.1 Geben Sie mit Hilfe einer geeigneten Funktion die Formeldarstellung für die Berechnung des Gesamtvermögens in Zelle B7 an.
- 5.2 Geben Sie die Formeldarstellung für die Berechnung der Finanzierung in Zelle B11 an.
- 5.3 Die Eigenkapitalrentabilität hängt unter anderem von der Höhe des Gewinns ab.
 - 5.3.1 Berechnen und beurteilen Sie diese Kennzahl zum 31.12.2018.
 - 5.3.2 Der Gewinn erhöht das Eigenkapital. Nennen Sie eine weitere Möglichkeit, das Eigenkapital zu steigern.
- 5.4 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Den Vergleich der Bilanzkennzahlen zwischen verschiedenen Geschäftsjahren im Unternehmen „SCHLEICHER“ nennt man internen Betriebsvergleich.
B	Zum Posten „kurzfristiges Fremdkapital“ in der aufbereiteten Bilanz werden alle Wertberichtigungen von Forderungen gezählt.
C	Gutes Management und eine vorteilhafte Anbindung an das Verkehrsnetz steigern den Firmenwert eines Unternehmens.

- 5.5 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos „3000 EK“.

Aufgabe 6

Am 31.12.2018 sind noch einige Arbeiten im Unternehmen „SCHLEICHER“ zu erledigen.


6.1 Bilden Sie die vorbereitenden Abschlussbuchungssätze.

6.1.1 Ihnen liegt folgendes Konto vor:

Soll	6022 NH	Haben
	13.05. VE	1.050,00 €

6.1.2 Ihnen liegt folgender Beleg auszugsweise vor:

Dr. August Dösig
Rechtsanwaltskanzlei


Bild urheberrechtlich geschützt

Dr. August Dösig, Rechtsanwalt, Gerichtsstraße 12, 86899 Landsberg

Erwin Schleicher Sneaker e. K.
Schmittchenstraße 39
81230 München

Landsberg, 30.12.2018

Kostenvoranschlag
Nr. 3847/19

Sehr geehrter Herr Schleicher,
bezüglich des laufenden Prozesses gegen Ihren Kunden Schuh-MAFIA müssen Sie im kommenden Geschäftsjahr mit Anwaltskosten von voraussichtlich 5.600,00 € netto rechnen.

6.1.3 Die Gutschrift für einen vermieteten Parkplatz in Höhe von 2.142,00 € brutto (USt-Anteil: 342,00 €) für die Monate Dezember bis Februar erfolgte bereits am 01.12.2018 auf das Geschäftsbankkonto.

6.1.4 Bei der Bewertung der zweifelhaften Forderungen wird ein voraussichtlicher Ausfall von 3.200,00 € berechnet. Aus dem Vorjahr liegt eine Einzelwertberichtigung von 2.420,00 € vor.

6.1.5 Im Ausgangslager für Sneaker ergibt sich ein Mehrbestand im Wert von 4.530,00 €.

6.2 Im Konto 0895 SP ergibt sich für das Geschäftsjahr 2018 ein Bestand von 12.800,00 €. Berechnen Sie die Höhe der Abschreibung auf Sammelposten.

6.3 Die Geschäftsleitung von „SCHLEICHER“ überlegt zum Ende des Geschäftsjahres, dem langjährigen Großkunden „Schuhgeschäft Erhart Style“ einen Bonus zu gewähren.

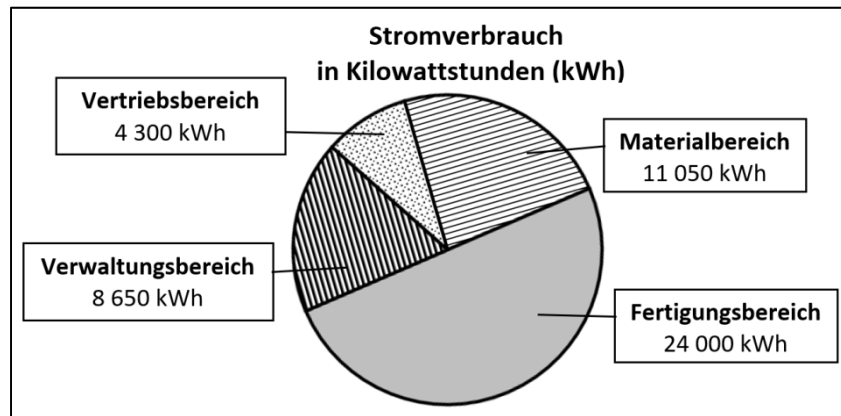
6.3.1 Geben Sie an, welches Ziel „SCHLEICHER“ mit der Gewährung eines Bonus verfolgt.

6.3.2 Nennen Sie einen Nachteil für „SCHLEICHER“, der sich durch eine Bonusgewährung ergibt.

Aufgabe 7

Kosten, die durch die Produktion im Unternehmen „SCHLEICHER“ entstehen, werden pro Quartal erfasst und laufend analysiert, um entsprechende Maßnahmen sofort einleiten zu können.

- 7.1 Die Stromkosten von insgesamt 136.000,00 € erscheinen zu hoch. Diese Grafik stellt den Verbrauch des 3. Quartals dar:



- 7.1.1 Berechnen Sie die Höhe der Stromkosten für das 3. Quartal im Fertigungsbereich.
- 7.1.2 Nennen Sie eine Möglichkeit, wie „SCHLEICHER“ Stromkosten senken kann.
- 7.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Fachbegriffe (keine Abkürzungen) für die Textlücken (A) bis (C) an.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden verschiedene Kostenarten unterschieden. Stromkosten sind ein Beispiel für ...(A)..., die mit Hilfe des ...(B)... verursachungsgerecht auf die Kostenstellen verteilt werden.
Im Gegensatz dazu können manche Kosten den Kostenträgern direkt zugeordnet werden. Kostenträger im Unternehmen „SCHLEICHER“ sind die hergestellten ...(C)...

- 7.3 Folgende Daten wurden im Rahmen der Vorkalkulation für ein Paar Sneakers „Black Eagle“ ermittelt:

Kosten:			
Materialkosten	21,24 €	Fertigungskosten	32,40 €
Zuschlägsätze:			
Materialbereich	18 %	Verwaltungsbereich	8 %
Fertigungsbereich	125 %	Vertriebsbereich	4,6 %

Berechnen Sie die Selbstkosten.

- 7.4 Nach der Produktion kalkuliert „SCHLEICHER“ tatsächliche Selbstkosten bei Modell „Black Eagle“ in Höhe von 65,50 €.
Berechnen Sie den tatsächlichen Gewinn in Euro, wenn den Kunden ein Listenverkaufspreis von 75,87 € pro Paar angeboten und ein Skonto in Höhe von 3 % gewährt wird.
- 7.5 „SCHLEICHER“ stellt fest, dass Kunde Angermeier den vereinbarten Umsatz bei Sneakern erreicht hat. Dafür gewährt „SCHLEICHER“ einen Bonus in Höhe von brutto 2.118,20 €. Bilden Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 8

„SCHLEICHER“ überwacht regelmäßig die Forderungen.

8.1 In der News-App entdeckt Erwin Schleicher folgende Infografik:



Bild urheberrechtlich geschützt

- 8.1.1 Nennen Sie den Fachbegriff für die Art des Diagramms, mit der die Veränderung der Zahlungsmoral dargestellt wird.
- 8.1.2 Berechnen Sie die Anzahl der Inkassounternehmen, die eine Verschlechterung der Zahlungsmoral angaben.
- 8.1.3 Geben Sie den am häufigsten genannten Grund dafür an, dass Schuldner ihre Rechnungen nicht begleichen.
- 8.2 Durch Factoring kann „SCHLEICHER“ das Ausfallrisiko weitergeben. Nennen Sie einen Nachteil von Factoring für „SCHLEICHER“.
- 8.3 Ihnen liegt das Konto 2470 ZWFO des Unternehmens „SCHLEICHER“ vor:

Soll	2470 ZWFO		Haben
EBK	13.672,25 €	1. BK	2.528,75 €
2. FO	50.575,00 €		

- 8.3.1 Formulieren Sie den Geschäftsfall zum Kontoeintrag Nr. 1.
- 8.3.2 Das Insolvenzverfahren gegenüber unserem Großkunden „Newsport“ (Kontoeintrag Nr. 2) ist abgeschlossen. Auf dem Geschäftsbankkonto geht eine Zahlung über 4.046,00 € ein, der Rest ist verloren. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 8.4 „SCHLEICHER“ belastet seinen Kunden „Kai N. Moos“ mit Verzugszinsen in Höhe von 59,50 € und 10,00 € Mahngebühren. Bilden Sie den Buchungssatz.

Abschlussprüfung 2019

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen – Lösungsvorschlag

Maximal anrechenbare
Fehler

Aufgabe 1

1.1	A: falsch B: richtig C: richtig				3
1.2	Eigentumsvorbehalt				1
1.3	6010 AWF	10.856,00 €			
	6011 BZKF	80,00 €			
	2600 VORST	2.077,84 €	an 4400 VE	13.013,84 €	4
1.4	4400 VE	95,20 €	an 6011 BZKF	80,00 €	
			2600 VORST	15,20 €	3
1.5	offener Rechnungsbetrag	12.918,64 €	↑	100 %	
	- Brutto-Skonto	258,37 €		2 %	
	Überweisungsbetrag	12.660,27 €		98 %	
	Netto-Skonto: 258,37 € : 1,19 = 217,12 €				
	4400 VE	12.918,64 €	an 2800 BK	12.660,27 €	
			6012 NF	217,12 €	
			2600 VORST	41,25 €	7
					18

Aufgabe 2

2.1.1	Anzahl der Roboter:	$\frac{295\ 104 \cdot 100}{116} = 254\ 400$			
	Im Jahr 2016 wurden weltweit 254 400 Roboter verkauft.				2
2.1.2	Automobilindustrie und Elektronikbranche				2
2.2	0700 MA	144.300,00 €			
	2600 VORST	27.417,00 €	an 4400 VE	171.717,00 €	4
2.3	2880 KA	714,00 €	an 5410 EAAV	600,00 €	
			4800 UST	114,00 €	
	5410 EAAV	600,00 €	an 0700 MA	1,00 €	
			5460 EAVG	599,00 €	7
					15

Aufgabe 3

3.1	Buchung 19:			
	6750 KGV	an 2800 BK	24,00 €	2
	Buchung 20:			
	2800 BK	an 5780 DDE	350,00 €	2
3.2.1	Kurssteigerung in Euro: 11,79 - 11,09 = 0,70			
	Kurssteigerung in Prozent:	$\frac{0,70 \cdot 100}{11,09}$	= 6,31	
	Der Wert der Aktie ist im Besitzzeitraum um 6,31 Prozent gestiegen.			2
3.2.2	Kurswert	11.790,00 €	100 % (1 000 · 11,79 €)	
	- Spesen	117,90 €	1 %	
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>11.672,10 €</u>	99 %	
	Bankgutschrift	11.672,10 €		
	- Banklastschrift	<u>11.200,90 €</u>		
	<u>Kursgewinn</u>	<u>471,20 €</u>		
	2800 BK	11.672,10 €	an 2700 WP	11.200,90 €
			5784 EAWP	471,20 €
				6
3.2.3	Kursgewinn	471,20 €		
	- Depotgebühr	24,00 €		
	+ Dividende	<u>350,00 €</u>		
	<u>Gesamtertrag in 150 Tagen</u>	<u>797,20 €</u>		
	effektive Verzinsung in Prozent:	$\frac{797,20 \cdot 100 \cdot 365}{11.200,90 \cdot 150}$	= 17,32	
	Die effektive Verzinsung der Aktienanlage beträgt 17,32 %.			4

Aufgabe 4

- 4.1 A: variable Kosten
B: Fixkosten
C: Break-Even-Point (Gewinnschwelle) 3
- 4.2 Nettoverkaufserlöse 300.000,00 €
- Selbstkosten 350.000,00 €
= Betriebsverlust 50.000,00 € 1
- 4.3 z. B.: nach Verhandlungen mit Lieferanten Schnürsenkel günstiger beziehen 1
- 4.4.1
- | | Modell
„Sporty“
(3 000 Paar)
in € | Modell
„Schlüpper“
(2 000 Paar)
in € | Gesamt
€ |
|------------------------|--|---|-------------|
| Nettoverkaufserlöse | | 57,00 | |
| - Variable Kosten | | 35,00 | |
| Deckungsbeitrag | | 22,00 | |
| Deckungsbeitrag (ges.) | 156.000,00 | 44.000,00 | 200.000,00 |
| - Fixkosten | | | 200.000,00 |
| Betriebsergebnis | | | 0,00 |
- Die langfristige Preisuntergrenze des Modells „Schlüpper“ beträgt 57,00 €.
- 4.4.2 Der Auftrag sollte nicht angenommen werden, da die kurzfristige Preisuntergrenze von 35,00 € unterschritten wird und somit die variablen Kosten nicht gedeckt sind. 2
- 4.5 2400 FO 9.829,40 € an 5000 UEFE 8.000,00 €
5100 UEHW 260,00 €
4800 UST 1.569,40 € 4

Aufgabe 5

5.1	=SUMME (B2:B6)				3
5.2	=D2/D7				2
5.3.1	Eigenkapital- rentabilität in Prozent:	$\frac{(3.750.000,00 - 3.280.000,00) \cdot 100}{3.280.000,00} = 14,33$			
		z. B.: Die Eigenkapitalrentabilität ist im Vergleich zu anderen Anlageformen sehr gut, da sie mit 14,33 % weit über dem marktüblichen Zinssatz (aktuelle Umlaufrendite) liegt.			4
5.3.2	z. B.: Privateinlagen				1
5.4	A: richtig B: falsch C: richtig				3
5.5	3000 EK	an 8010 SBK	3.750.000,00 €		2
					15

Aufgabe 6

6.1.1	6022 NH	an 6020 AWH	1.050,00 €		2
6.1.2	6770 RBK	an 3900 SORST	5.600,00 €		2
6.1.3	Mietertrag netto: 1.800,00 €				
	01.12.2018	1 Monat	31.12.2018	2 Monate	28.02.2019
	Gutschrift		1.200,00 €		
	5400 EMP	an 4900 PRA	1.200,00 €		3
6.1.4	Erhöhung: 3.200,00 € - 2.420,00 € = 780,00 €				
	6950 ABFO	an 3670 EWB	780,00 €		3
6.1.5	2200 FE	an 5200 BV	4.530,00 €		2
6.2	Abschreibung auf Sammelposten in Euro: $\frac{12.800,00}{5} = 2.560,00$				1
6.3.1	z. B.: Festigung der Geschäftsbeziehung (weitere Aufträge von Seiten des Schuhgeschäftes im kommenden Geschäftsjahr)				1
6.3.2	z. B.: Verringerung des Gewinns in diesem Geschäftsjahr				1
					15

